

## Vorlage

der **Berichterstatter**

an den Haushalts- und Finanzausschuß



**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1997 (Haushaltsgesetz 1997)**  
- Drucksachen 12/1200 und 12/1390 -

**Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 05 gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags**

<b>Hauptberichterstatterin</b>	Abgeordnete Gisela Meyer-Schiffer	SPD
<b>Berichterstatter</b>	Abgeordneter Karl Meulenbergh	CDU
	Abgeordneter Dr. Manfred Busch	GRÜNE

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 05 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

## Anlage

Ergebnisvermerk über das Berichterstattegespräch zum Einzelplan 05 am 22. Oktober 1996.

### 1. Teilnehmer

Neben Hauptberichterstattein und Berichterstattern waren anwesend:

Ministerialrat Frede	Finanzministerium
Oberregierungsrat Offelder	Finanzministerium
Oberregierungsrätin Best	Finanzministerium
Ltd. Ministerialrat Dr. Bröcker	Ministerium für Schule und Weiterbildung
Ministerialrat Vogt	Ministerium für Schule und Weiterbildung
Regierungsrat Mohren	Ministerium für Schule und Weiterbildung
Ausschußassistent Kubitzky	Landtagsverwaltung

### 2. Allgemeines

Das MSW trug vor, der tabellarischen Übersicht der Schüler- und Lehrerzahlen ist zu entnehmen, daß die Gesamtsumme der Stellen (139 670) trotz Veränderungen bei den Schulformen gegenüber dem Vorjahr gewahrt bleibt. Die Grundausstattung an Unterricht aller Schulformen bleibt ebenfalls gewährleistet.

### 3. Einzelne Kapitel/Titel

#### Kapitel 05 010

**Titelgruppe 60 - Bürokommunikation im Ministerium für Schule und Weiterbildung**

Die Erhöhung des Ansatzes um 920 000 DM wurde angesprochen. Sie ergibt sich durch Umstellung des Bürokommunikationssystems (Austausch der Software, Umrüstung auf Microsoft-System).

#### Kapitel 05010

**Titelgruppe 70 - Dialog über die Denkschrift der Kommission "Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft"**

Es wurde die Frage angesprochen, inwieweit hierzu auch Aufgaben im Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest miterledigt werden können. Hierzu wurde seitens der Landesregierung auf eine enge Koordination einer Arbeitsgruppe im Ministerium für Schule und Weiterbildung mit dem Landesinstitut hingewiesen.

## **Titel 632 10 - Anteil des Landes an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz**

Da der Haushaltsentwurf 1997 für das Sekretariat der KMK seitens der Kultusministerkonferenz noch nicht abschließend beraten worden ist, wurde die Frage angesprochen, was mit dem nichtbenötigten Mehrbetrag geschehen soll. Hierzu wurde berichtet, ein Minderbedarf bei Titel 632 10 werde zum Ausgleich von Mehrbelastungen bei anderen Gemeinschaftsfinanzierungen, z.B. Titel 685 40, benötigt.

Die Tätigkeit der 210 Beschäftigten wurde mit zentraler, überregionaler Aufgabenerledigung für die Kultusressorts aller Länder erläutert.

## **Kapitel 05 120**

### **Titel 527 10 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik (Reisekosten)**

Die kritisierte Ansatzserhöhung resultiert aus der gestiegenen Zahl der Seminare, der steigenden Zahl der Auszubildenden sowie aus den steigenden Preisen der Tarifsysteme. Daneben werden Steigerungen aufgrund der Forderung nach stärkerer Mobilität der Lehrer erwartet.

## **Kapitel 05 140**

### **Titelgruppe 99 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest**

Es wurde die Frage angesprochen, ob vor dem Hintergrund der Kostensteigerung um ca. 2,5 Mio DM daran gedacht sei, eine Organisationsuntersuchung durchzuführen.

Diese sollte Aufschlüsse unter anderem auch darüber geben, welche Aufgaben derzeit erledigt und welche sich künftig - auch im Hinblick auf die sich aus der Denkschrift ergebenden Aufgabenstellungen - verändern werden. Diese Frage korrespondiert mit den Anmerkungen zu Kapitel 05 010 Titelgruppe 70.

## **Kapitel 05 310**

### **Titel 653 10 - Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Grundschulen mit zusätzlichem Betreuungsangebot von acht bis eins**

## **Kapitel 05 390**

### **Titel 653 10 - Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Sonderschulen mit zusätzlichem Betreuungsangebot von acht bis eins**

Derzeit wird eine Erhebung an den beteiligten Schulen durchgeführt. Detaillierte Angaben können zur Zeit noch nicht gemacht werden. Ein entsprechender Bericht wird dem Parlament zu gegebener Zeit vorgelegt.

Von 3900 Grund- und Sonderschulen beteiligen sich 2 900 Schulen an der Gruppenbildung. Darauf entfallen auf die Grundschulen als durchschnittliche Gesamtbeteiligung 80 %, auf die Sonderschulen 37 %. An 400 Schulen hat sich eine zweite Gruppe etabliert, weil weitere Nachfrage bestand. Für diese zweite Gruppe gibt es keinen Bestandsschutz. Vom Konzept her bleibt es grundsätzlich bei einer Gruppe.

Aus den Erhebungsunterlagen, die dem Ausschuß für Schule und Weiterbildung in der Sitzung am 18.09.1996 als Tischvorlage vorgestellt wurden, werden auch Art und Dauer der Beschäftigungsverhältnisse ersichtlich sein.

Zum Stichwort **Energiesparprojekt an Schulen (Hamburger Modell - Fifty Fifty)** wurde die Frage gestellt, ob es hierzu unterstützende Vorstellungen im Ministerium für Schule und Weiterbildung gäbe. Das Ministerium sagte die Vorlage zweier Berichte zu folgenden Themen zu:

- Umsetzung von Energiesparprojekten an Schulen unter Ausschluß einer Kollision mit dem Haushaltsrecht.
- Praktische Budgetierung an staatlichen Schulen und Schulen in kommunaler Trägerschaft.

#### **Kapitel 05 450**

##### **Titel 714 00 - Grundinstandsetzungen Erweiterungsbau für das Staatliche Westfalen-Kolleg Bielefeld**

Es wurde die Frage erhoben, wie man eine bessere Einhaltung der Haushaltsansätze zur Vermeidung von Nachetatisierungen erreichen könne. Die Landesregierung verwies im wesentlichen auf die Unvorhersehbarkeit der Preisentwicklung bei größeren Gesamtvolumina. Relevante Faktoren seien auch Baufortschritt/Wetter. Das Haushaltsrecht lasse entweder den Haushaltsvorgriff oder die überplanmäßige Ausgabe zu.

##### **Kapitel 05 490 - Allgemeinbildende und berufsbildende Ersatzschulen**

Vor dem Hintergrund einer in Köln genehmigten privaten Abendrealschule wurde nach den künftigen Auswirkungen auf den Landeshaushalt im Hinblick auf die durch den Verfassungsauftrag ermöglichte Errichtung weiterer Ersatzschulen gefragt. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben seien, bestehe ein Anspruch auf Errichtung. Von seiten des Gesetzes sei dann keine Möglichkeit gegeben, den aufziehenden Kostenforderungen zu entgehen. Es wurde angeregt, in diesem Zusammenhang mögliche Umgehungstatbestände durch private Trägervereine oder auch Kommunen einer besonderen Betrachtung und Bewertung zu unterziehen.

**Titel 684 50 - Förderung von Projekten der Auseinandersetzung mit der Gentechnologie**

Die Frage, ob Projekte dieser Art 1996 schon gefördert wurden, wurde von der Landesregierung verneint. Zwei noch nicht endgültig bewertbare Anträge haben vorgelegen (Finanzierung nicht geschlossen, Untersuchung nicht schlüssig dargelegt). Danach sei der gesamte Ansatz unter die Haushalts-sperre gefallen.

**Kapitel 05 910**

**Titel 446 10 - Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung für Versorgungsempfänger**

Eine Entlastung des Ansatzes kündigt sich nicht an. Der steigende Ansatz ist vor dem Hintergrund der demographischen Problematik zu sehen. Es steht zu erwarten, daß die Entwicklung dem Landeshaushalt mehr Unbeweglichkeit in den freien Mitteln bescheren wird.

**Beilage 2 zu Epl. 05      Sondervermögen ohne Rechtspersönlichkeit**

Rückgänge bei den Gesamteinnahmen erklären sich nicht aus dem direkten Vergleich der Einnahme- und Ausgabeansätze. Das Ministerium will das Kameralistiksystem verlassen und auf Kosten-/Leistungsrechnung umstellen. Hierzu wurde ein Bericht zugesagt, anhand eines Musterfalles darzustellen, wie Fonds aussehen und betrieben werden.

Gisela Meyer-Schiffer  
Hauptberichterstatterin

Karl Meulenbergh  
Berichterstatter

Dr. Manfred Busch  
Berichterstatter